

**Vorlage  
für die Sitzung  
der städtischen Deputation  
für Soziales, Jugend und Integration  
am 01.06.2017**

**Bericht über die Personal- und Arbeitssituation im Ambulanten Sozialdienst Junge Menschen im Jugendamt Bremen**

**A. Problem**

Dem Jugendhilfeausschuss wird quartalsmäßig zur Arbeits- und Personalsituation im Sozialdienst Junge Menschen (Casemanagement) im Jugendamt Bremen berichtet. Der aktuelle Bericht lag dem Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 18.05.2017 vor. Es wurde darum gebeten, diesen Bericht auch der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration vorzulegen.

**B. Lösung**

Der „Bericht über die Personal- und Arbeitssituation im Ambulanten Sozialdienst Junge Menschen im Jugendamt Bremen“ wird den Mitgliedern der Deputation in ihrer Sitzung am 01.06.2017 zur Kenntnis gegeben. Mögliche Beratungsergebnisse aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses können ggfls. mündlich eingebracht werden.

**C. Alternativen**

Werden nicht empfohlen.

**D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung**

Die Berichterstattung hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Da die Mehrheit der Beschäftigten im Case Management weiblich ist, sind Frauen überproportional betroffen.

**E. Beteiligung / Abstimmung**

Keine.

**F. Beschlussvorschlag**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt die Berichtsvorlage für den Jugendhilfeausschuss „Bericht über die Personal- und Arbeitssituation im Ambulanten Sozialdienst Junge Menschen im Jugendamt Bremen“ zur Kenntnis.

**Anlage:**

Bericht des Amtes für Soziale Dienste über die Personal- und Arbeitssituation im Ambulanten Sozialdienst Junge Menschen im Jugendamt Bremen